

Der Schularzt informiert

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern
Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Zunächst einmal möchte ich von meiner Seite herzlich „Danke“ sagen für die Disziplin von allen Beteiligten in den letzten Monaten.

Es war und ist eine einzigartige Herausforderung, die in dieser Form kein einziger Zeitzeuge auf der ganzen Welt schon einmal so erlebt hat.

Ein kleines Virus, das man in dieser Form noch nicht kannte, überträgt sich auf sehr leichte Weise plötzlich von Mensch zu Mensch und kann dabei schnell lebensbedrohlich für jeden Einzelnen werden.

Das macht ängstlich und unsicher, dieses mulmige Gefühl konnte man bei vielen Menschen in den letzten Wochen immer wieder sehr hautnah spüren und ich denke, Ihr habt es auch so erlebt.

Der Bund hat, wie ich finde, richtig reagiert und sehr konsequent den sogenannten „Lockdown“ angeordnet.

Ein Land, in dem glücklicherweise Freiheit und Selbstbestimmtheit gelebt werden dürfen, musste uns genau diese beiden wichtigen Grundbedürfnisse einschränken, um Leben zu bewahren und die Gesundheit aller nicht zu sehr zu gefährden.

Der Erfolg dieser Massnahmen ist nicht zuletzt Eurer Disziplin zu verdanken! Danke!

Leider haben sich mit Beginn der Lockerungsmassnahmen die Grundbedingungen nicht allzu sehr geändert! Das Virus ist weiterhin da und stellt für uns weiterhin eine mögliche Bedrohung dar - für jung und alt!!!

Aber keine Gesellschaft und kein Staat kann sich einen weiteren Lockdown dauerhaft politisch, sozial und wirtschaftlich leisten!

Somit müssen wir geordnet zu einer neu gestalteten Normalität zurückkehren, wohlwissend, dass wir als Gesellschaft vor diesem Virus noch keinerlei Schutz haben- weder eine Impfung noch wirksame Medikamente!!!

Das bedeutet, dass wir sehr behutsam und verantwortungsvoll miteinander umgehen müssen:

1. Abstand halten, wo es möglich ist
2. Hygieneetikette wahren (Händedesinfektion, evtl. Schutzmasken, usw.)

Dies alles dient dazu, Infekte und ihre Weiterverbreitung zu vermeiden!

Genauso wichtig ist es, dass jeder, der Infektsymptome der oberen Luftwege zeigt (Halsschmerzen, Husten, Fieber), definitiv zuhause bleibt!!!

Dann gilt die Devise: testen-testen-testen!!!

Geht mit den oben genannten Symptomen sofort zum Hausarzt und lasst Euch auf Corona testen, um eine mögliche Infektion früh zu erkennen und die Ausbreitung schnellstmöglich zu unterbinden.

DIES GILT NICHT FÜR EINEN EINFACHEN FLIESSSCHNUPFEN!

Sobald die Symptome aber den Hals erreichen sollte getestet werden!

Nur so sind die Lockerungsmassnahmen medizinisch verantwortbar und verhindern hoffentlich eine zweite Erkrankungswelle. Kleinere Ausbrüche werden wir bis zum Erhalt von Impfstoffen oder wirkungsvollen Medikamenten kaum verhindern können, aber wir müssen sie klein halten.

Bitte bleibt weiter so diszipliniert wie bisher: bleibt zuhause, wenn ihr krank seid und geht zum Arzt mit den oben genannten Symptomen.

Lebt nicht in Angst vor der Erkrankung, sondern in Achtsamkeit für Euch selbst und Euren Nächsten.

Mit einem herzlichen Gruss in jedes Haus und bleibt gesund

Dr. med. Uwe de Groot